

Erlebnispädagogik in Jugendhilfe und Schule

Zertifizierungs-Module 2026/2027

Zertifikatskurs



Inhalt

Raus aus der Komfort-Zone: Die abenteuerlustigen Angebote der Erlebnispädagogik fordern Kinder und Jugendliche heraus. Sie verknüpfen Lebenslust im Augenblick mit nachhaltigem Lernen fürs Leben. Jenseits von Langeweile und Angst tragen sie dazu bei, dass Kinder und Jugendliche selbst- und sozialkompetent werden - mit viel Spaß, Spannung, Tiefgang und Wirksamkeit.

Effektive Erlebnispädagogik setzt Methoden-Kompetenz voraus, geht aber weit darüber hinaus.

- Deshalb begleitet diese Zertifizierung aktiv Mitarbeitende in Jugendhilfe und Schule dabei,
- die in den diversen Methoden-Modulen erworbene Methodenkompetenz zu echter erlebnispädagogischer Fachkompetenz zu verbinden,
 - die eigene erlebnispädagogische Haltung zu reflektieren, zu festigen und Professionalität zu gewinnen und
 - Erlebnispädagogik im eigenen Arbeitsfeld zu verantworten und konzeptionell zu etablieren.

Die Teilnehmenden lernen, längere und anspruchsvolle erlebnispädagogische Projekte in eigener Verantwortung zu planen, durchzuführen und für nachhaltige Lernprozesse zu nutzen, um Selbstwirksamkeit und Gemeinschaftsfähigkeit ihrer Klientel zu fördern.

Die Zertifizierung baut auf den Methoden-Modulen auf und findet in einer geschlossenen Gruppe statt. Sie beginnt mit dem Grundlagen-Modul im Herbst und dem Aufbau-Modul kurz vor Weihnachten. Darauf folgt eine Praxisphase im Frühjahr, die aus einem eigenständig durchgeführten, zu dokumentierenden Projekt im Bereich Jugendhilfe und/oder Schule sowie einer zweitägigen Hospitation besteht. Beim Abschluss-Modul kurz vor den Sommerferien werden die Ergebnisse der Praxisphase präsentiert und evaluiert.

Die vollständige Teilnahme an allen Modulen ist verbindlich. Erfolgreiche Absolvent:innen werden als "Erlebnispädagog:innen (LWL)" anerkannt.

Zulassungsvoraussetzung:

Bis zum Kursbeginn müssen mind. 5 Methoden-Module besucht worden sein, darunter die Pflicht-Methoden-Module „Soziale Kompetenzen fördern“ und „Erste Hilfe Outdoor“.

Ausnahmen:

- 1) Bis zum Aufbau-Modul M2 kann das dritte Wahl-Methoden-Modul nachgeholt werden.
- 2) Bis zum Beginn des Praxisprojekts kann das Pflicht-Methoden-Modul „Erste Hilfe Outdoor“ nachgeholt werden.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=51555>

Veranstaltungsnummer
26-0603-205-0153-0001

Datum
12.10.2026 - 14.07.2027

Anmeldeschluss
21.09.2026

Ort
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis
Fachkräfte und
Mitarbeitende in
Jugendhilfe und Schule

Teilnehmendenzahl
15

Kosten
969,00 €
Teilnahmeentgelt
295,00 € Verpflegung
801,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
**inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer**

Nutzen

- effektive Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz - mit aktivierenden Methoden, in achtsamen Abenteuern, mit viel Spaß und Wirksamkeit
- erfolgreiche Planung, Umsetzung und Reflexion anspruchsvoller erlebnispädagogischer Lernszenarien und Projekte, Anbahnung des Transfers in den Alltag der Kinder und Jugendlichen
- Entwicklung erlebnispädagogischer Haltung und Professionalität
- Qualitätsnachweis durch ein Zertifikat

Zeitraumen / Programm

M1 - Grundlagen-Modul (3 Tage): 12.-14.10.2026

Tag 1: 10:00 - 18:00 Uhr

Tag 2: 09:00 - 18:00 Uhr

Tag 3: 09:00 - 16:00 Uhr

Themen:

- Vision und persönliche Zielsetzung
- Selbstkompetenz verstehen und fördern
- Abenteuerwollen planen, anleiten und reflektieren
- Inklusion und erlebnispädagogische Haltung

Transferaufgaben:

- Planung, Leitung und Dokumentation einer Abenteuerwelle
- mind. 5 Dokumentationen der bisherigen Jahrgänge lesen

M2 - Aufbau-Modul (3 Tage): 07.-09.12.2026

Tag 4: 10:00 - 18:00 Uhr

Tag 5: 09:00 - 18:00 Uhr

Tag 6: 09:00 - 16:00 Uhr

Themen:

- Ziele und Zielvereinbarungen
- Projektdesign
- Reflexion und Transfer
- Umgang mit Krisen und Konflikten

Praxisphase: Frühjahr 2027

- Projektplanung inkl. Online-Vorgespräch mit der Kursleitung
- Projektdurchführung in der eigenen Einrichtung inkl. Dokumentation und Evaluation (mind. 12 Stunden)
- Hospitation (mind. 2 Tage/12 Stunden)

M3 - Abschluss-Modul (3 Tage): 12.-14.07.2027

Tag 7: 10:00 - ca. 18:00 Uhr

Tag 8: 09:00 - ca. 22:00 Uhr (Abschlussfeier)

Tag 9: 09:00 - ca. 16:00 Uhr

Themen:

- Projekt-Präsentationen
- feierlicher Abschluss
- Evaluation der persönlichen Entwicklung, Ausblick
- Evaluation des Kurses, Abschied

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demonstrationen, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, eigenes Experimentieren, Diskussion und Reflexion im Plenum, kollegialer Austausch, Peergruppen, Praxis-Projekt

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



David Kremer
Dipl.-Pädagoge

Auskunft zu Inhalten



David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de